



BSV OSTBEVERN

VOLLEYBALL

BSV Ostbevern 1923 e.V. / Volleyball
Dominik Münch (AL)
Schiffahrter Damm 106
48145 Münster
0251/3740592
volleyball@bsv-ostbevern.de

An die
Westdeutsche Volleyball-Jugend
Vertreten durch Frau Ute Zahlten
Bovermannstraß 2a

44141 Dortmund

Ostbevern, 17.04.2023

Antrag gem. §3 (10) Jugendordnung an den Jugend-Verbandstag 2023

Liebe Ute, liebe Mitstreiter*innen,

der BSV Ostbevern stellt hiermit fristgerecht einen Antrag auf Änderung der
Jugendspielordnung:

Ergänzung bzw. Beibehaltung der Altersklasse U15 auf Bezirksebene
(mit der Möglichkeit, weiterhin in einer gemischten Liga mit U14 und/oder U15 Teams bzw.
auch gemischten Teams aus U14 und U15 Spieler*innen in der Bezirksliga U14/15 spielen zu
können).

Dementsprechend geändert werden müsste der §3 der Jugendspielordnung in punkto
Altersklassen und Stichtage, z.B.

*„§ 3 Altersklassen, Netzhöhe, Spielfeldgröße, Spielwertung (1) Die Altersklasseneinteilung regelt die
JSpo-DVJ. Spielberechtigt im jeweiligen Alterswettbewerb sind Spieler, die am Altersstichtag oder
später geboren sind. Es gelten folgende Altersstichtage:*

Spieljahr	U20	U18	U16	U15	U14	U13	U12
2023/24	01.01.2005	01.01.2007	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013
2024/25	01.01.2006	01.01.2008	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014

*Der Verbandsjugendspielwart wird ermächtigt, die Altersstichtage nach Ablauf der Angaben in der
obigen Übersicht ohne weiteren Beschluss des Jugendverbandstages fortzuschreiben.*

Für die Altersklassen sind gemäß JSpO-DVJ folgende Netzhöhen vorgeschrieben:

Altersklasse	männlich	weiblich
U20	2,43 m	2,24 m
U18	2,35 m	2,24 m
U16	2,24 m	2,20 m
U15	2,20 m	2,15 m
U14	2,15 m	2,15 m
U13	2,10 m	2,10 m
U12	2,00 m	2,00 m

(2) Mixed-Mannschaften sind in der U12, U13, und U14 und U15 erlaubt. In den übrigen Altersklassen können auf Bezirksebene Sonderregeln für Mixed-Mannschaften festgelegt werden.“

Begründung:

- aus unserer Sicht sehr gute Erfahrungen in der Saison 2022/23 mit dieser Regelung
- während die leistungsstärkeren Spieler*innen (auch dank der Öffnung der U14-Regelungen, die wir sehr positiv finden) den Übergang auf das Großfeld gut bewältigen, bedeutet der Schritt ins 6:6 für noch nicht so leistungsfähige Spieler*innen sowie Spätentwickler/Quereinsteiger oft ein großes Hindernis: Aufschläge bestimmen das Spiel, die Spielfähigkeit stagniert, besonders wenn die athletischen und koordinativen Voraussetzungen noch nicht zum Großfeldvolleyball passen
- die Möglichkeit, noch ein weiteres Jahr Kleinfeldvolleyball spielen zu können, ist daher ideal, um Spieler*innen Spielpraxis zu geben, die auf dem Großfeld noch überfordert sind; der Umstieg auf das Großfeld wird erleichtert, weil Athletik und Koordination „nachziehen“ können
- sie ist auch ideal, um Quereinsteiger und Spätentwickler an Wettkämpfe heranzuführen
- hohe Ballkontaktzahl und kleineres Feld sorgen für einen altersangemessenen Technikerwerb und fördern die Technikfestigung
- insbesondere in Vereinen/Mannschaften, die nicht über die entsprechende Breite/Größe der Trainingsgruppen verfügen, sind jüngere (noch U13/U14 zugehörige) Spieler*innen gezwungen, frühzeitig ausschließlich aufs Großfeld zu wechseln, weil Mitspieler*innen bereits in die U16-Altersklasse wechseln
- Erweiterung der Chance, den Jungenbereich wiederaufzubauen, insbesondere an Standorten / in Mannschaften, die noch zu wenig Jungs für eine Großfeldmannschaft haben - die Erfahrungen in gemischten Bezirksligen sind aus unserer Sicht absolut positiv

Für Rückfragen zu unserem Antrag oder eine persönliche Erläuterung im Rahmen des Jugend-Verbandstages stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen



**Ballsportverein (BSV)
Ostbavarn 1923 e. V.
Abtg. Volleyball**